



Aus der Fachzeitung für Goldschmiede und Juweliere Februar 2008



DER SMARAGD UND DIE VIELFALT DER GRÜNTÖNE Natürlich gewachsene Smaragde entstanden vor Jahrmillionen aufgrund äußerst seltener geochemischer Prozesse. Dabei nahm der Edelstein während seines Wachstums mal mehr und mal weniger Einschlüsse auf. Chrom und Vanadium verliehen ihm seine Farbintensität und Leuchtkraft. Bekam er noch zusätzlich Eisen zugefügt, ergab dies ein bläulicheres Grün. Diese Vielfalt der klar leuchtenden Grüntöne von hell bis dunkel macht diesen Edelstein so faszinierend. Ein Spezialist für hochwertige Smaragd-Qualitäten ist die Firma F.P. Schindler.

In enger Zusammenarbeit mit Goldschmieden, die mit der Zeit zu Smaragdschmuckspezialisten wurden, präsentiert Schindler auf der Inhorgenta einzigartige Schmuckstücke mit den grünen Edelsteinen. Interessenten können dabei die Techniken kennen lernen, mit denen die Leuchtkraft des Smaragds und seine Farbintensität gefördert und unterstützt werden. Im Gegensatz zum Naturdiamanten kann der Fachmann bereits am Smaragd-Roh-

krystall die Kriterien, die seinen Wert bestimmen, erkennen. Farbe, Klarheit, Jardin lauten einige der sichtbaren Faktoren. Das hat zur Folge, dass ein vielversprechender Rohsmaragd bereits zu hohen Preisen gehandelt wird.

Die Firma F.P. Schindler hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Fachhandel tatkräftig im Verkauf von Smaragdjuwelen zu unterstützen. Der Juwelier und Goldschmied, der über die Besonderheiten des Smaragds Bescheid weiß und diese seinen Kunden auch anschaulich erklären kann, verkauft besser und öfters Schmuck mit diesen seltenen Edelsteinen. Die Fachgeschäfte, die z. B. das so genannte „Smaragdnest“ mit der Firma Schindler unterhalten, konnten ihre Umsätze in diesem Segment deutlich steigern.

Durch die direkten, teilweise familiären Verbindungen ins Smaragdland Kolumbien bietet der Spezialist ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis und gehört zu einer der interessantesten Smaragdadressen Deutschlands.

F.P. Schindler, Stuttgart, www.Smaragdschmuck.de.